

Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 DepV vom 27.04.2009 in der Fassung der Änderung vom 17.10.2011

für die Entsorgung auf der Deponie „

“, DK

Die Punkte 1. bis 10. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig.

1.	Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	Abfallerzeuger:
		Anfallstelle:
		Anschrift:
		Ansprechpartner:
		Telefon/Telefax:
		E-Mail:
2.	Abfallbeschreibung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)	Betriebsinterne Abfallbezeichnung:
		Prozess bei dem der Abfall anfällt/Zusammensetzung (nicht analytisch)
		<input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an [Menge/Zeiteinheit] <input type="checkbox"/> Abfall fällt chargenweise an [Masse der Einzelcharge] <input type="checkbox"/> Abfall zur Ablagerung; <input type="checkbox"/> Deponieersatzbaustoff Abfallschlüssel und Bezeichnung (nach AVV):
		<input type="checkbox"/> Abfall ist nicht verwertbar
3	Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)	Aussehen, Konsistenz und Farbe:
		Geruch:
		Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen <input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tabelle 2 DepV <input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff <input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F <input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> Herbizide
		Anzahl der durchgeführten Analysen: Das vom verantwortlichen Probennehmer unterzeichnete Probenahme-protokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung ist beizufügen.
		kritisches Reaktionsverhalten möglich <input type="checkbox"/> mit Wasser mit <input type="checkbox"/> Lösungsvermittler <input type="checkbox"/> nein, nicht zu erwarten (Stichwort: Auslaugung, Gasbildung, Temperatur)
4.	Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Art und Zielsetzung:
5.	Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)	Tonnen einmalig Tonnen/Jahr

6.	Nur bei gefährlichen Abfällen: Ablagerungsverhalten/ gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)	(z.B. krebserzeugend H7)
7.	Bewertung Deklarationsanalytik durch den Abfallerzeuger:	Abfall hält Zuordnungswerte für DK <input type="checkbox"/> Dein; nicht ein D Beurteilungsgrundlage: D Anhang 3, Tabelle 2 DepV D Schwankungsbreite der Analysenwerte ist anzugeben (Anlage zum Analysenprotokoll)
8.	Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV) Untersuchungshäufigkeit	D Vorschlag abweichend vom Gesamtumfang nach Punkt 3: D je angefangene 1.000 t D 1 x jährlich D
9.	Bemerkungen:	
10.	Ort, Datum _____ Unterschrift (Abfallerzeuger) bei der Erstellung hat mitgewirkt Der unter Punkt 8. aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend. Für die Benennung von Schadstoffen, die hier nicht aufgeführt sind, aber als Verunreinigungen im Entsorgungsgut enthalten sind, ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich.	
11.	Raum für Bemerkungen des Deponiebetriebes D Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht der Charakterisierung. D Probe für die Kontrolluntersuchung wurde gezogen. D Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht nicht der Charakterisierung. D SG Stoffstrommanagement/Vorstand wurde darüber informiert. D Antrag auf Zustimmung bei Überschreitung von Zuordnungswerten wurde gestellt. Mertendorf, den _____ Unterschrift	

Erklärung der Untersuchungsstelle

1.	Untersuchungsinstitut <hr/> Anschrift <hr/> Ansprechpartner: <hr/> Telefon/Telefax: <hr/> eMail: <hr/>
2.	Prüfbericht – Nr.: Prüfbericht Datum: <hr/> Probenahmeprotokoll nach PN 98 liegt vor: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Auftraggeber: Anschrift: <hr/> <hr/>
3.	Sämtliche gemessenen und im Untersuchungsbericht aufgeführten Parameter wurden nach den in Anhang 4 der geltenden DepV vorgegebenen Untersuchungsmethoden durchgeführt ja. <input type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> Gleichwertige Verfahren angewandt nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> Parameter/Normen: <hr/> Das Untersuchungsinstitut ist für die im Bericht aufgeführten Untersuchungsmethoden nach DIN EN ISO/IEC 17025, Ausgabe August 2005, 2. Berichtigung Mai 2007 akkreditiert <input type="radio"/> nach dem Fachmodul Abfall von _____ notifiziert <input type="radio"/> <hr/> <div style="text-align: center;">Behörde</div> Es wurden Untersuchungen von einem Fremdlabor durchgeführt <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <hr/> Parameter: <hr/> Untersuchungsinstitut <hr/> Anschrift <hr/> Akkreditierung DIN EN ISO/IEC 17025 <input type="radio"/> Notifizierung Fachmodul Abfall <input type="radio"/>
11	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum Unterschrift des Untersuchungsstelle (Laborleiter) </div>